



Gemeinsame Pressemitteilung mit dem Berliner Schloss-Humboldt Forum

Gemeinsame Pressemitteilung mit dem Berliner Schloss-Humboldt Forum
Aufbau der Barockfassade für das Berliner Schloss - Humboldt Forum beginnt
Bundesbauministerin Barbara Hendricks hat heute auf der Baustelle für das Berliner Schloss - Humboldt Forum die ersten Sandsteinelemente für die barocke Fassade entgegengenommen. Bei ihrem Besuch auf der Baustelle zeigte sie sich beeindruckt vom Fortschritt der Bauarbeiten und dankte den Bürgerinnen und Bürgern für Ihre Spenden.
Der Rohbau für das Berliner Schloss - Humboldt Forum ist bis auf Restarbeiten an den Dächern und der Kuppel fertig. Nun beginnen die Rekonstruktionsarbeiten an den Fassaden und im Schlüterhof. Das Bauvorhaben ist im Kosten- und Terminplan. Am 12. Juni 2015, exakt zwei Jahre nach der Grundsteinlegung, feiert die Bauherrin, die Stiftung Berliner Schloss - Humboldtforum, das Richtfest. Zu dem öffentlichen Richtfest-Konzert an diesem Abend und zu den beiden Tagen der offenen Baustelle am 13. und 14. Juni lädt Bundesbauministerin Barbara Hendricks schon jetzt alle Berlinerinnen und Berliner sowie ihre Gäste in den Rohbau ein.
Sie lobte die Qualität der ersten Sandsteinlieferungen für die Umrahmungen und den figürlichen Schmuck der Schlossfenster im Erdgeschoss, die sie zusammen mit dem Bauherrn Johannes Wien, dem Architekten Professor Franco Stella, dem Stiftungsratsvorsitzenden und Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium Florian Pronold, dem Geschäftsführer des Fördervereins Berliner Schloss e.V. Wilhelm von Boddien und der Präsidentin des Bundesamtes für Bau- und Raumordnung, Petra Wesseler, entgegen nahm. Sehr interessiert begutachtete sie den Beginn der Rekonstruktionsarbeiten an den Fassaden und ließ sich die Arbeiten im Schlüterhof und in der großen Eingangshalle von der Bauherrin, der Stiftung Berliner Schloss - Humboldtforum erläutern.
An der Schlossplatzfassade nach Süden werden im Erdgeschoss bereits die ersten Sandsteinschmuckelemente der Fassade montiert. Alle zusätzlichen Kosten für diese Rekonstruktion der barocken Fassaden werden aus Spenden bezahlt. Auch im Schlüterhof beginnen bereits die Arbeiten an den Galerien der Fassaden. In der großen Eingangshalle hinter dem Eosander-Portal sind die umlaufenden Galerien fast fertiggestellt. Oben an der Kuppel wird noch betoniert. Bis zum Richtfest am 12. Juni und den beiden Tagen der offenen Baustelle am 13. und 14. Juni werden auch schon Teile des Rohbaus der Kuppel zu sehen sein.
Die Ministerin begrüßte die hohe Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger für die barocke Schlossfassade in der Mitte der Hauptstadt und rief dazu auf, das Engagement noch zu verstärken, damit das Humboldt Forum im Berliner Schloss zu einem großen Erfolg für alle wird.
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin
Telefon: 030 18 305-0
Telefax: 030 18 305-2044
Mail: presse@bmub.bund.de


Pressekontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

presse@bmub.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

presse@bmub.bund.de

Zum Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums gehören drei Bundesämter mit zusammen mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: das Umweltbundesamt, das Bundesamt für Naturschutz sowie das Bundesamt für Strahlenschutz. Darüber hinaus wird das Ministerium in Form von Gutachten und Stellungnahmen von mehreren unabhängigen Sachverständigengremien beraten. Die wichtigsten Beratungsgremien sind der Rat von Sachverständigen für Umweltfragen und der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen.